

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit erhalten Sie eine neue Ausgabe des Newsletters „Interkulturelle Öffnung im Gesundheitswesen“ der LVG & AFS mit Informationen zu Veranstaltungen, neuen Projekten, aktuellen politischen Entscheidungen und vielem mehr.

Wer auf eigene Veranstaltungen, Medien oder ähnliches aufmerksam machen will, kann mir gerne Informationen zukommen lassen. Wer gerne in den Verteiler aufgenommen oder entfernt werden möchte, bitte ich ebenfalls, sich bei mir zu melden (marcus.waechter@gesundheit-nds.de).

Mit freundlichen Grüßen
Marcus Wächter
(LVG & AFS)

Veranstaltungen

Psychosoziale Gesundheit von Flüchtlingen

9. – 11. November 2017, Bremen

Die fachliche und politische Diskussion um die therapeutische Behandlung Geflüchteter unter den sich ändernden gesellschaftlichen und politischen Bedingungen werden im Mittelpunkt der Jahrestagung der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF) stehen.

<http://www.refugio-bremen.de/aktuelles/termine/>

Flüchtlingsarbeit in Kooperation

17. – 19. November 2017, Rehburg-Loccum

Trotz der vielen guten gemeinsamen Projekte gibt es auch große Reibungspunkte im Zusammenwirken von haupt- und ehrenamtlichen Helfern. Die Tagung diskutiert, wie die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe langfristig besser gelingen kann. Dabei ist von besonderem Interesse: Welche Strukturen der Zusammenarbeit sind seit 2015 entstanden? Welche fehlen noch? Wo liegen jeweils die Chancen und Grenzen von Haupt- und Ehrenamt? Wie müssen die Rollen und Aufgaben abgegrenzt werden, um beides bestmöglich zu nutzen? Wie können Koordinatorinnen und Koordinatoren zu Lösungen beitragen?

www.loccum.de/programm/p1770.html

Geflüchtete Jugendliche im Quartier

23. November 2017, Bremen

Ziel des Workshops der LVG&AFS ist es zu zeigen, wie sich belastende Situationen auf die seelische Gesundheit geflüchteter Jugendlicher auswirken und welche Instrumente sowie Methoden im Umgang mit geflüchteten Jugendlichen eingesetzt werden können.

<http://tinyurl.com/y7jxqqu3>

Stadt mit Vielfalt für Alle gestalten

24. – 25. November 2017, Leipzig

Im Rahmen des Fachtags wird gemeinsam erarbeitet, welche Erfahrungen Menschen mit Migrationserfahrung mitbringen und wie die daraus gewonnene Expertise und Kreativität bei der Gestaltung des Zusammenlebens in den Städten genutzt werden können. Neben einzelnen Impulsvorträgen finden acht Workshops statt zu Themen wie Zugangsbarrieren, religiöse Vielfalt oder Netzwerke.

<http://tinyurl.com/y75y79hy>

Wenn die Seele krank ist - Transkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie in der Gesundheitsfürsorge

29. November 2017, Münster

Mit der Tagung möchte der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. zentrale Themen der Transkulturellen Psychiatrie und Psychotherapie vorstellen. Sie richtet sich besonders an Mitarbeitende im Gesundheitsbereich, in der Altenhilfe aber auch in den Migrations- und Flüchtlingsberatungsstellen.

<http://tinyurl.com/yctyrpmr>

Kultur- und Religionssensibilität in der Arbeit mit Menschen

29. November 2017, Mainz

Im Rahmen des Fachtags der Katholischen Hochschule Mainz werden aus Sicht unterschiedlicher Berufsfelder die Themen Kultur- und Religionssensibilität beleuchtet. Der Fachtag richtet sich an Praktiker in den Feldern Bildung, Gesundheit, Jugendhilfe, Sport, Kirchengemeinde und Kommunen.

<http://tinyurl.com/y972ydb4>

Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

8. Dezember 2017, Berlin

Bei der Fachveranstaltung des Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. werden die besonderen Bedürfnisse von an Demenz erkrankten Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in den Fokus genommen und diskutiert. Es geht um die Bündelung und Vernetzung der Potenziale von Bürgern, Vereinen, Gewerbe, Bildungseinrichtungen, Politik und Kommunalverwaltung.

<https://tinyurl.com/y8fnc9cx>

Zwischen Kommen und Bleiben. Medizinische Versorgung als Grundpfeiler der Integration von Geflüchteten

16. Dezember 2017, Münster

Die Hauptfrage der Tagung lautet: Welchen Stellenwert hat die Integration von Flüchtlingen in das Gesundheitswesen im Kontext eines ganzheitlichen Integrationsprozesses? Veranstalter ist das Medizinische Institut für transkulturelle Kompetenz Bielefeld und die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen.

<http://tinyurl.com/y95trg3m>

SAFE THE DATE

Auftaktveranstaltung „Demenzatlans Hessen“

28. November 2017, Frankfurt am Main

<http://tinyurl.com/y9sr2d8g>

welcome@healthcare – Gewinnung, Qualifizierung und Integration von geflüchteten Menschen in den Pflege- und Gesundheitsberufen

18. Januar 2018, Düsseldorf

www.healthcare-nrw.de

Migration und Sucht

6. Februar 2017

www.bas-muenchen.de

Bildungsangebote

Wie kann man Menschen aus den neuen EU-Ländern krankenversichern?

11. – 12. Dezember 2017, Berlin

Das Seminar der Deutschen Aids-Hilfe zeigt wie gegen rechtswidrige Ablehnungen der Krankenkassen vorgegangen und wie eine reguläre Mitgliedschaft durchgesetzt werden kann. Die Teilnehmer*innen können Fälle aus ihrer Praxis in das Seminar einbringen. Diese bitte vorher auf Fallskizzenbögen einreichen!

<http://tinyurl.com/y6v9o2u9>

Artikel, Bücher, Berichte, Studien

Zusammenhang zwischen Migrationsstatus und depressiven Symptomen

Anliegen der Studie war die Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Migrationsstatus und depressiven Symptomen in der älteren Bevölkerung in Deutschland. Die Ergebnisse sprechen für eine Assoziation zwischen Migrationserfahrung und depressiven Symptomen in der ab 50-jährigen Bevölkerung.

<http://tinyurl.com/yb2a9d5t>

Studie zu Umfang und Kosten der Gesundheitsuntersuchung bei Asylsuchenden

Die Studie der Universität Heidelberg ermittelt diagnostische Kosten im Jahr 2015 in Höhe von 10,3 Millionen Euro bei einem Einsparpotenzial von 3,1 Millionen Euro.

<http://tinyurl.com/yd7lquth>

Leitfaden zur Beratung von Menschen mit einer Behinderung im Kontext von Migration und Flucht

Der Leitfaden wendet sich an Multiplikatorinnen aus den Einrichtungen der Migrationssozialarbeit sowie der Einrichtungen mit Hilfs- und Beratungsangeboten für Menschen mit Behinderungen.

<http://tinyurl.com/y9gnns2a>

Integration von Flüchtlingen in den regulären Wohnungsmarkt

Die angespannten Wohnungsmärkte vieler Großstädte erschweren das Ankommen von Flüchtlingen auf dem regulären Wohnungsmarkt. Das zeigt eine vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) herausgegebene Forschungsarbeit, die sich auf Fallstudien in zehn deutschen Kommunen stützt – darunter Köln, Mainz und Hannover.

<http://tinyurl.com/ybu2tbgc>

PatInnen, LotsInnen, und MentorInnen in der Unterstützung und Integration geflüchteter Menschen

Dokumentation des Fachkongresses vom September 2016 in Berlin, welcher an etablierten oder sich im Aufbau befindenden Projekten und Vorhaben des Programms „Menschen stärken Menschen“ ansetzte.

<http://www.b-b-e.de/projekte/patinnen-mentorinnen-lotsinnen/fachkongress/2016/>

Frauen mit Migrationshintergrund und Freiwilliges Engagement

Die Studie liefert Befunde zur Frage der Regulierung von Teilhabechancen im zivilgesellschaftlichen Bereich an der Schnittstelle von Geschlecht und Migration: Inwiefern und in welchen Bereichen engagieren sich Migrantinnen in eingetragenen Vereinen? Welche Bedeutung nehmen Migrantinnenvereine ein? Welche Aus- und Abgrenzungsmechanismen bestehen und welche Konsequenzen bringen diese mit sich?

<http://tinyurl.com/y8ahfczv>

Projekte und Initiativen

Bundeselternnetzwerk der Migrant*innenorganisationen für Bildung & Teilhabe (bbt)

Das kürzlich gegründete bbt dient der bundesweiten Vernetzung migrantischer Elternvereine und -initiativen, um deren Kompetenzen und Potenziale als wichtige Akteure der Integrationsförderung systematisch zu bündeln und Synergien herzustellen. Der Aufbau des Netzwerks wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) kofinanziert und läuft bis Mitte 2018.

www.bundeselternnetzwerk.de

Politik

Sachverständigenrat (SVR) fordert Einwanderungsgesetz

Der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) schlägt vor, die Einwanderungspolitik neu zu ordnen und ein Einwanderungsgesetzbuch (EGB) in Angriff zu nehmen. Ein solches würde die Unübersichtlichkeit der bestehenden Regelungen durch eine vereinfachte und neu systematisierte Gesetzesstruktur ersetzen.

<http://tinyurl.com/y9v4qoa7>

SPD will Pflegehelfer-Ausbildung stärker für Flüchtlinge öffnen

Geduldete Flüchtlinge können in einigen Bundesländern eine Ausbildung zum Pflegehelfer anfangen, in anderen nicht. Die SPD fordert Vereinheitlichung der rechtlichen Rahmenbedingungen und die Öffnung der Pfleger-Ausbildung für Flüchtlinge.

<http://tinyurl.com/ycgldlgc>

Medien

MEDGUIDE

Das Internetportal enthält einen medizinischen Sprachführer, der es Fachkräften ermöglicht mit fremdsprachigen Patient*innen zu kommunizieren.

<https://edition-willkommen.de>

Ein Tag Deutsch – in der Pflege

Die neue kostenlose App ist eine spielerische Möglichkeit, die Deutschkenntnisse zu trainieren. Im Dialog mit dem Patienten Torben Teller, seiner fürsorglichen Ehefrau Ramona oder dem anspruchsvollen Oberarzt gilt es, die geeignetsten Antworten auszuwählen.

www.ein-tag-deutsch.de

IMPRESSUM

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Geschäftsführer: Thomas Altgeld

Fenskeweg 2

30165 Hannover

Tel.: 05 11/3 50 00 52, Fax: 05 11/3 50 55 95

E-Mail: marcus.waechter@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail über die "Antworten"-Funktion Ihres E-Mailprogrammes zurück mit dem Betreff: **Bitte aus dem Verteiler löschen**. Newsletter [Abbestellen](#).

Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. verpflichtet sich, sorgfältig mit Ihren Daten umzugehen und diese nicht an Dritte weiterzugeben.